

DIN EN ISO 21043-1

ICS 07.140

Einsprüche bis 2017-09-28

Entwurf**Forensik –****Teil 1: Begriffe und Rahmenbedingungen (ISO/DIS 21043-1:2017);
Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 21043-1:2017**

Forensic Sciences –

Part 1: Terms, definitions and framework (ISO/DIS 21043-1:2017);
German and English version prEN ISO 21043-1:2017

Science criminalistique –

Partie 1: Termes et définitions (ISO/DIS 21043-1:2017);
Version allemande et anglaise prEN ISO 21043-1:2017**Anwendungswarnvermerk**

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2017-07-28 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an named@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Medizin (NAMed), 10772 Berlin, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 23 Seiten

DIN-Normenausschuss Medizin (NAMed)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 21043-1:2017) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 272 „Forensic sciences“ (Sekretariat: SA, Australien) in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 419, „Dienstleistungen im Bereich Forensik“ (Sekretariat: NEN, Niederlande) erarbeitet.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 063-08-01 AA „Forensik“ im DIN-Normenausschuss Medizin (NAMed).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Forensik — Teil 1: Begriffe und Rahmenbedingungen (ISO/DIS 21043-1:2017)

Science criminalistique — Partie 1 : Termes et définitions (ISO/DIS 21043-1:2017)

Forensic Sciences — Part 1: Terms, definitions and framework (ISO/DIS 21043-1:2017)

ICS:

Deskriptoren:

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokumentstufe: parallele Umfrage
Dokumentsprache: D

STD Version 2.8l

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Vorwort	4
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 21043-1:2017) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 272 „Forensic sciences“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 419 „Dienstleistungen im Bereich Forensik“ erarbeitet, dessen Sekretariat von NEN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur parallelen Umfrage vorgelegt.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO/DIS 21043-1:2017 wurde von CEN als prEN ISO 21043-1:2017 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung von Nationalen Normungsorganisationen (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird normalerweise von ISO Technischen Komitees durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale Organisationen, staatlich und nicht-staatlich, in Liaison mit ISO, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) bei allen elektrotechnischen Themen zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Im Besonderen sollten die für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten notwendigen Annahmekriterien beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der empfangenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname wird als Information zum Nutzen der Anwender angegeben und stellt keine Anerkennung dar.

Das für dieses Dokument verantwortliche Komitee ist ISO/TC 272, *Forensic Sciences*.

Einleitung

Dieses Dokument legt das Vokabular fest, mit dem die Verwendung und Bedeutung von Begriffen in Verbindung mit der Forensik standardisiert wird. Diese Begriffe basieren auf Standardbegriffen, die in forensischen Prozessen verwendet werden und in den bis heute entwickelten forensischen Kernnormen enthalten sind. Disziplinspezifische Standards fügen ihr eigenes spezifisches Vokabular hinzu.

Dieses Dokument ist alphabetisch strukturiert und verwendet, falls möglich, eine natürliche Wortfolge. Die Quelldokumente für die Definitionen sind durch ISO/TC 272 entwickelte Internationale Normen. Den Benutzern wird empfohlen, falls möglich, zu prüfen, ob eine aktuellere Version des Quelldokuments veröffentlicht wurde, dass eine aktualisierte Version der Begriffe enthält. Zukünftige Versionen dieses Dokuments werden aktualisierte Begriffe enthalten, die den Quelldokumenten zum Zeitpunkt der Vorbereitung der Aktualisierung entsprechen.